

Untersuchungsbericht

3X050-0/08
Januar 2010

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	23. Mai 2008
Ort:	nahe Flugplatz Schwäbisch Hall - Weckrieden
Luftfahrzeug:	Ultraleichtflugzeug
Hersteller / Muster:	Flight Team / Twister iXess
Personenschaden:	eine Person tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU

nach unten drehenden Bahn auf den Boden. Das nach vorn überschlagende (Tuck) Trike wurde beim Aufprall zerstört. Der Pilot erlitt tödliche Verletzungen.

Angaben zu Personen

Der 41-jährige Pilot des Trike war im Besitz einer Lizenz für Luftsportgeräteführer, ausgestellt vom Deutschen Ultraleichtflugverband e.V. (DULV), mit der Berechtigung zum Schlepp von Luftsportgeräten mit Trike, gültig bis zum 27.10.2010. Seine Gesamtflyerfahrung betrug ca. 90 Stunden.

Angaben zum Luftfahrzeug

Der Twister iXess ist ein gewichtskraftgesteuertes Ultraleichtflugzeug (UL). Es war zum Verkehr in Deutschland zugelassen.

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Der Ultraleichtpilot führte am Unfalltag um 12:55 Uhr¹ mit seinem Trike einen Schleppflug für Gleitdrachen durch. Der Gleitdrachen wurde südlich des Platzes ausgeklinkt. Anschließend flog das Trike zum Landeanflug über den Tower des Flugplatzes Schwäbisch Hall-Weckrieden nach Norden über die Mitte der Graslandebahn, dann nach links in die Platzrunde 08, Graspiste. Laut Zeugenaussagen prallte das Trike im Endteil in einer Höhe von ca. 80 –100 m und ca. 300 m vor Beginn der Piste 08 mit einer „zusammengeklappten“ Tragfläche in einer nahezu senkrecht

Hersteller:	Flight Team – Peter Götzner
Muster:	Twister iXess / Boscarolprop
Bauweise:	Edelstahlrohrrahmen geschweißt
Werk-Nr.:	D 010 T
Baujahr:	2003
Triebwerk:	Rotax 912 UL
Spannweite:	10 m

Meteorologische Informationen

Laut Angaben der Luftaufsicht herrschten Sichtwetterbedingungen. Der Wind kam aus nordöstlicher Richtung mit 5 – 6 kt. Die Wolkenuntergrenze betrug 5 000 ft.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Angaben zum Flugplatz

Der 396 m über Normalnull (NN) liegende Flugplatz Schwäbisch Hall-Weckrieden (EDTX) befindet sich 0,5 km nördlich des Verkehrslandeplatzes Schwäbisch Hall (EDTY). Der Flugplatz verfügt über eine Grasbahn mit der Ausrichtung 08/26 und einer Bahnlänge von 550 m.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle lag ca. 300 m vor der Piste 08. Das Trike hatte sich beim Aufschlag überschlagen und befand sich in Rückenlage. Das Rettungsgerät wurde ausgelöst vorgefunden; es hatte sich nicht entfaltet.



Unfallstelle

Foto: BFU

Das Trike hatte aus dem „Tuck“ heraus die erste Bodenberührung mit dem linken Fahrwerk und Motorblock. Das Flügelrohr war gebrochen und die Stützstrebe verformt. An der Basis des Trapezes fanden sich Abriebspuren der Ummantelung der Stützstrebe. Der Beschlag des „Hangpoint“ war gebrochen. Das Getriebe war vom Motorblock abgerissen. Das Schleppseil war um die Propellernabe und die linke Tragfläche des Trike gewickelt.

Einzelne Segellatten und die Rettungsrakete waren korrodiert.

Versuche und Forschungsergebnisse

Um zu klären, ob das Schleppseil bei einer Hindernisberührung bis zum Propeller des Schlepp-Trikes zurückschlagen kann, wurden Versuche auf dem Testgelände des Deutschen Hängegleiterverbandes durchgeführt. Es wurden die bei einem UL-Schleppstart auftretenden Zugkräfte von maximal 130 daN simuliert.

Die Versuche ergaben, dass das Schleppseil bei einer Hindernisberührung nicht bis zum Schleppflugzeug (Trike) zurückschnellen kann und dass ein im Schleppseil angebrachter Seilfallschirm zusätzlich wirksam die Rückschlagsenergie des Schleppseils abbauen kann.

Untersuchungsführer	Knoll
Mitwirkung	Bodamer